

08./14 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 04.12.2014 Beschlussauszug

Anwesend waren: 33 Stadträte lt. Anwesenheitsliste, Oberbürgermeister, 3 Dezernenten
6 Amtsleiter, 3 Ortsbürgermeister, 6 sachkundige Einwohner

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellt der Oberbürgermeister die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 34 von 41 Mitgliedern des Stadtrates fest.

Öffentlicher Teil

Vorlagenbetreff: Beschluss des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Wernigerode

Beschluss

1. Das 2013/2014 mit Bürgern, städtischen Akteuren und Beteiligung der Fachämter erarbeitete Klimaschutzkonzept für die Stadt Wernigerode und ihrer Ortsteile wird vom Stadtrat entgegengenommen. Es wird jährlich in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Umweltausschuss an die aktuellen Bedingungen und Erfordernisse angepasst.
2. Die Stadt Wernigerode unterstützt mit den im Klimaschutzkonzept erarbeiteten Maßnahmen die landes- und bundesweiten Anstrengungen. Damit möchte die Stadt Wernigerode ihren Beitrag leisten, durch Maßnahmen auf lokaler Ebene die globalen Klimaschutzziele zu erreichen.
3. Ein lokaler Effekt des Klimaschutzkonzeptes soll auch darin bestehen, den Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten aufzuzeigen, durch Energieeffizienz, Nutzerverhalten und den Einsatz erneuerbarer Energien vor Ort Energie einzusparen und somit aktiv zum Klimaschutz beizutragen.
4. Das integrative Klimaschutzkonzept sollte in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Wirtschaft, der Hochschule Harz und den Stadtwerken um weitere konkrete Maßnahmen ergänzt werden. Die einzelnen Prioritätensetzungen der anderen Handlungsfelder sollten noch einmal neu gewichtet werden.

Beschluss-Nr.: 096/2014

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

Gez. Albrecht
Präsident des Stadtrates

gez. Dorff
Schriftführer

Wernigerode, 11. Dezember 2014

Für die sachliche Richtigkeit:

Dorff
Amtsleiter